



ALMAT Fokus

Das Journal mit Weitsicht 1_2017



Geschätzte Leserinnen,
geschätzte Leser

Die ALMAT wurde 1983 als Einmann-Betrieb von Bruno Kessler gegründet, um im Bereich Notlicht + Notstrom Fuss zu fassen. Mit Eigenentwicklungen von Anlagen und Zubehör ist ihm das gelungen, und die ALMAT kann seither durch Qualität und Zuverlässigkeit überzeugen. Mittlerweile zählt das Unternehmen über 45 Mitarbeitende und ist auf dem Markt erfolgreich unterwegs.

Im Rahmen der Nachfolge-
regelung für Bruno Kessler,
Gründer und bisheriger Besitzer
der ALMAT AG, übernehmen
Bernhard Weber und ich den Be-
trieb per Ende Juni 2017. Bern-
hard Weber leitet seit 2014 die
Finanz- und Personalabteilung
und ich bin seit 5 Jahren Ge-
schäftsführer.

Alle Mitarbeitenden der ALMAT
AG bleiben im Unternehmen,
welches wir unverändert weiter-
führen werden. Sie finden uns
weiterhin am vertrauten Standort
in Tagelswangen, unsere Produk-
te und Dienstleistungen werden
wir jedoch nachhaltig ausbauen.

Die Marke ALMAT widerspiegelt
Sicherheit, Innovation, Qualität
und Kontinuität. Dafür setzen wir
uns täglich mit vereinten Kräften
ein. Wir danken Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen
und freuen uns auf die weitere
Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nun wünsche ich Ihnen aber viel
Lesespass mit der ersten Aus-
gabe des ALMATFokus!

Herzlichst, Ihr Michel Härtli,
Geschäftsführer

michel.haertli@almat.ch



Das Restaurant Schloss Bottmingen steht heute für hohe kulinarische Qualität und bietet stilvolle Räumlichkeiten für festliche Anlässe aller Art.

Modernste Notbeleuchtung hinter altehrwürdigen Mauern

Die Firma ALMAT AG erhielt den Auftrag,
die Notbeleuchtung für das historische
Weiherschloss in Bottmingen zu realisieren.

Das aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts stammende Schloss ist die einzige Wasserburg im Leimental, die bis heute erhalten geblieben ist. Sie ist seit 1958 im Besitz des Kantons Baselland und steht unter kantonalem und eidgenössischem Denkmalschutz. Das Schloss hatte bisher noch keine Notbeleuchtung. Die Herausforderungen bei diesem Objekt lagen bei seinen denkmalpflegerischen An-

sprüchen: Um die Fassade und andere Bauteile nicht zu verändern, sollte die Notbeleuchtung ohne sichtbare oder sogar ganz ohne neue Kabelführung installiert werden.

Sicherheitsleuchte «OJO 90»

So wurde vor Ort mit dem Hochbauamt Basel-Landschaft und der Kantonalen Denkmalpflege Basel-Landschaft nach einer Lösung gesucht (Bemusterung). Die «OJO 90»

eignet sich perfekt als unsichtbare Lösung. Eingebaut im Gehäuse der bestehenden Leuchten, kommt sie kaum zum Vorschein und verändert auch das Bild der bestehenden Leuchten nicht. Die «OJO 90» ist kaum grösser als ein Fingerhut und findet dank ihrer geringen Einbaumasse fast überall Platz.



Notlichtanlage «LP-Star»

Angeschlossen wurden die Leuchten an eine «LP-Star» mit Einzeladressierung und gleichzeitigem Mischbetrieb. Ausschlaggebend war hier, dass durch die kleine und kompakte Bauweise die Anlage in einer Nische platziert werden konnte, da der Batteriekasten separat vom Gehäuse montiert werden kann. Die Nische selbst wurde brandschutztechnisch verkleidet. So konnte auch hier das bisherige Erscheinungsbild des Gebäudes bestmöglich erhalten werden.



Rettungszeichenleuchte «CrystalWay»

Als Rettungszeichenleuchte wurde die «CrystalWay» gewählt. Mit ihrer filigranen Bauweise passt sich diese Leuchte jeder Umgebung sehr gut an. Der Elektriker konnte sie selbst an der schmalsten Montage-schiene problemlos montieren. Hinzu kommt, dass diese Leuchte eine sehr schöne und homogene Ausleuchtung der Richtungsweisung ermöglicht.



Die neue Generation – ASU 24 V NET mit bis zu 6 Stromkreisen

Seit 2015 wird mit der ALMAT Supply Unit Serie ein neuer, innovativer Weg im Bereich Notbeleuchtung beschritten.

Mit kompakten Versorgungseinheiten können seither die entsprechenden Errichtungskosten um durchschnittlich 33 % und der Energieverbrauch um ca. 64 % reduziert werden.

Die zweite ASU-Generation setzt nun abermals Massstäbe: Installation und Instandhaltung wurden weiter vereinfacht (z. B. Leuchten-Stromkreisliste). Mit der erweiterten NET-Funktionalität und der komplett überarbeiteten ASU CONTROL wurde das erste smarte Notlichtsystem geschaffen.

Durch die NET-Funktionalität können alle Anlagen im ASU-Anlagenverband zentral gesteuert, bedient und gewartet werden. Im Vergleich zu konventionellen Zentralbatterieanlagen profitiert man aber zusätzlich von normativen Erleichterungen (z. B. Verkabelung, Unterbringung).

Die ASU NET ermöglicht sicherheitsrelevante Informationen, wie beispielsweise Brandalarm oder Netzausfall, über das notstromgestützte und gesicherte ALMAT-Notlichtnetzwerk ohne zusätzliche Verkabelung an mehrere Anlagen weiterzugeben. Es ist eine anlagenübergreifende Zuordnung von Schaltkontakten möglich. Potentialfreie Kontakte für z. B. Nachtlichtschaltung, Veranstaltungsschalter oder Dämmerungsschalter werden bei der nächstgelegenen ASU NET-Anlage angeschlossen. Die NET-Funktion gibt die Information der Schaltzustände an die erforderlichen Anlagen weiter, welche auf Leuchtenebene zugewiesen werden können.

Die Kommunikation zwischen den Anlagen erfolgt über ein konventionelles Netzkabel (mind. Cat 5e), welches dank integrierter Switch-Funktionalität von Anlage zu

Anlage durchgeschleift werden kann (ALMAT-Notlichtnetzwerk).


Das volle ASU NET-Potential ausschöpfen mit der neuen ASU CONTROL

Programmieren, Steuern und Visualisieren: ASU CONTROL unterstützt Sie bei der Konfiguration und Überwachung Ihrer Notlichtanlagen. Mit ASU CONTROL können sämtliche Einstellungen an Ihrer Notlichtanlage in komfortabler und einfacher Weise vorgenommen werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die effiziente anlagenübergreifende Konfiguration gelegt. Mit Hilfe der integrierten Offline-Konfiguration kann programmiert werden, ohne direkt vor Ort sein zu müssen. Die vorbereitete Konfiguration wird bei Inbetriebnahme nur noch zur Anlage hochgeladen.




Die kompakten ASU-Anlagen ASU 2.24 V / 6.24 V NET ermöglichen es, Leuchten brandabschnittsweise zu versorgen sowie zu überwachen und bieten alle Vorteile einer Zentralbatterieanlage.




ASU NET: 


Mit der ASU NET-Funktion ist eine anlagenübergreifende Zuordnung von Schaltkontakten möglich. Potentialfreie Kontakte für z. B. Nachtlichtschaltung, Veranstaltungsschalter oder Dämmerungsschalter werden bei der nächstgelegenen ASU NET-Anlage angeschlossen. Die NET-Funktion gibt die Information der Schaltzustände an die erforderlichen Anlagen weiter, welche auf Leuchtenebene zugewiesen werden können.

Brandalarm: 

Gemäss SN EN-Norm ist bei Brandalarm die Sicherheitsbeleuchtung zu aktivieren. Der potentialfreie Kontakt der Brandmeldeanlage wird zur nächstgelegenen ASU NET-Anlage verkabelt. Im Brandfall wird die sicherheitsrelevante Information mittels NET-Funktion an alle Anlagen im Verbund weitergegeben.

Sicherheitsrelevante Statusmeldungen: 

Bei Gebäuden mit verschiedenen Nutzungsarten besteht oft die Anforderung, sicherheitsrelevante Statusmeldungen an verschiedenen Stellen anzuzeigen. Mit der NET-Funktion können mehrere Fernanzeigen (FA) die Statusmeldungen verschiedener Anlagen anzeigen.

Netzausfall: 

Bei einem Netzausfall der Allgemeinbeleuchtung ist es erforderlich, die Sicherheitsbeleuchtung einzuschalten. Mit der NET-Funktion ist sowohl eine lokale Einschaltung der Sicherheitsbeleuchtung als auch ein genau definierter Fluchtweg über mehrere Anlagen ohne zusätzliche Verkabelung möglich.



Der Servicetechniker stellt die Ladespannung ein.

Unterwegs mit einem ALMAT-Servicetechniker

Heute erweitere ich meinen technischen Horizont: Als neue Sachbearbeiterin darf ich einen Techniker auf seiner Wartungs-Tour begleiten.

Der Tag beginnt im Stau auf der A1 in Richtung Aarau. Doch bald erreichen wir unser erstes Ziel: Eine Wohnüberbauung, in der die Notlichtanlage gewartet werden muss. Unser Kunde hat mit der ALMAT AG einen Wartungsvertrag abgeschlossen. Je nach Vertrag bietet ALMAT diesen Service ein- oder zweimal jährlich.

Der heutige Termin wurde mit unserem Kundendienst vereinbart. Vor Ort werden wir vom Hauswart empfangen; gemeinsam besprechen wir den Ablauf. Natürlich habe ich etliche Fragen zu diversen technischen Teilen. Mein Begleiter klärt mich auf, und wir können mit der Wartung beginnen. Zuerst führt unser Techniker eine optische Kontrolle der Anlage auf Sauberkeit und Zustand durch, gefolgt von detail-

lierten Messungen wie z. B. der Spannungskontrolle der 18 kleinen Batterien. Unter Gesamtbelastung wird der Betriebsdauertest ausgeführt. Auf einem Rundgang durch das Gebäude überprüfen wir jede einzelne Notleuchte auf ihre Funktion. Die Kontrolldaten werden im Stundentest auf einem Prüfprotokoll aufgezeichnet und für die nächste Wartung im Computer abgespeichert. Nach Abschluss der Wartung kleben wir einen runden Sticker auf die Notlichtanlage, als Erinnerung an den nächsten fälligen Wartungstermin. Das Messprotokoll und den Rapport für die geleistete Arbeit erhält der Kunde per Email.

Am Nachmittag fahren wir zu einem Seniorenzentrum in der Umgebung. Auch dort verläuft die Wartung der Notlichtanlage erfolgreich und der

Kunde kann sicher sein, dass seine Anlage weiterhin einwandfrei funktioniert.

Für mich geht ein abwechslungsreicher Arbeitstag zu Ende. Toll, dass ich heute mal hautnah erleben durfte, wie sorgfältig und zuverlässig unsere Servicetechniker ihre Aufträge erfüllen.



Gruppenbatteriesystem
ASG LPS 230 V AC

Unsere Webseite erstrahlt in neuem Design!



Schöner, informativer, schneller: Die neue ALMAT-Webseite ist online!

Und nicht nur das: Wir haben unsere Webseite www.almat.ch komplett umgekrempelt, damit Sie gezielter das finden, was Sie rund um die Themen Notlicht und Notstrom suchen! Neben einem modernen Design stand vor allem die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse unserer Kundengruppen im Fokus der Neugestaltung.

Die Webseite ist nicht nur inhaltlich neu aufgebaut und liefert Ihnen viele interessante Informationen, sie passt sich natürlich auch perfekt an Ihr Smartphone oder Tablet an.

Dank der übersichtlich strukturierten Navigation gelangen Sie ganz einfach zum neuen Produktfilter, welcher Ihnen ermöglicht, schnell und unkompliziert das richtige Produkt zu finden. So erhalten Sie, egal ob Kunde, Partner oder Interessent, ohne grossen Suchaufwand, einen noch detaillierteren Überblick über unsere Kernkompetenzen und das Leistungsspektrum. Es stehen Ih-

nen stets aktuelle Datenblätter, Montageanleitungen, Konformitätserklärungen usw. zum Download zur Verfügung.

Wir hoffen, unsere neue Webseite gefällt Ihnen und bietet Ihnen die Informationen und Dienste, die Sie suchen. Sollten Sie etwas nicht sofort finden oder spezifische Fragen haben, geben wir Ihnen gerne persönlich Auskunft. Schildern Sie uns Ihr Anliegen: Rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf der Webseite.

Besuchen Sie uns online!

IMPRESSUM



ALMATFokus erscheint zweimal jährlich

Redaktion: Michel Härtli,
Linda Khampoumy
Druck: Marty Druck AG, Tagelswangen
Gestaltungskonzept und Layout:
Creation One GmbH, Illnau
Fotos: ALMAT AG (wenn nicht anders
vermerkt)
Herausgeber: ALMAT AG,
Notlicht + Notstrom, Neustadtstrasse 1
8317 Tagelswangen, 052 355 33 55
info@almat.ch, www.almat.ch

© ALMAT AG, Juni 2017

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für inhaltliche Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit.

ABC Notbeleuchtung Schweiz

Seit Mai 2017 liegt die überarbeitete 5. Ausgabe des ABC auch als Printversion vor: mit neusten Updates.



Die 5. Ausgabe des bewährten ABC ist im Oktober letzten Jahres erschienen. Es wurde den neusten Richtlinien und Normen angepasst, die grösstenteils im 2015 in einer überarbeiteten Version neu aufgelegt wurden.

Die Gliederung und Einteilung wurde bewusst von der Vorgängerversion übernommen. Der Übersichtlichkeit halber wurde die Seitenzahl nicht erhöht, den Anwender freut dies. Inhaltlich haben sich ein paar gewichtige Punkte

verändert, so wurde zum Beispiel die Erkennungsweite einer Rettungszeichenleuchte verdoppelt oder der Funktionserhalt seitens Brandschutz halbiert. Die hauptsächlichen Vorgaben sind erläutert und unterstützen den Elektroplaner, den Installateur und das ALMAT-Team bei der Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung.

Neu ist die Printversion der 5. Ausgabe (05/2017) erschienen, in welcher noch die neusten Updates eingepflegt wurden. Bestellen Sie die-

se als Broschüre bequem über unser Kontaktformular oder schicken Sie eine Email an info@almat.ch. Als Download steht die aktuellste Version auch auf unserer Webseite für Sie bereit.

Ultimative modulare USV-Systeme



Modulare USV mit höchster Energiedichte für Anwendungen von 42 kW bis 1,2 MW von ALMAT

Technische Features auf einen Blick:

- Höchste Verfügbarkeit
- Ultimative Skalierbarkeit
- Unerreichte Leistungsdichte
- Wirkungsgrad > 96,5%
- Multiple Steuerung
- Grösste Flexibilität
- Multiple Kommunikation

Skalierbarkeit

Für den Anwender sind eine einfache Leistungsanpassung, der Grad der Redundanz und die Batterie-Autonomie wichtige Kenngrössen. Für den Aufbau des Systems sind zwei verschiedene Gehäuserahmen erhältlich: Power Cabinet (Leistungsschrank) und Battery Cabinet (Batterieschrank). In einen Leistungsschrank sind bis zu sieben Module von 42 kW – total also 294 kW – integrierbar.

Ein Batterieschrank nimmt mehrere Gruppen von vier Batterieeinheiten auf. Mit bis zu 36 Batterieeinheiten in einem Rahmen und bis zu 10 parallel geschalteten Batterieschränken sind auch sehr grosse Autonomiezeiten erzielbar.

Fazit

MPW gewährleistet eine skalierbare, sichere und hochwertige Stromversorgung für eine Vielzahl kritischer Lastanwendungen. Bei grösserem Leistungsbedarf wird einfach ein zusätzliches Modul eingeschoben. Der Anwender schätzt auch den Service von ALMAT.

ALMAT, der Notlicht-Spezialist, bietet neu auch modulare USV für Grossanlagen.

ALMAT ist bestens bekannt für Notbeleuchtungen und bietet seit vielen Jahren auch zentrale USV-Systeme an. Neu hat ALMAT auch für grosse Leistungen – und bei Bedarf langen Autonomiezeiten, modulare USV-Systeme im Programm. Ihre Leistung reicht von 42 kW bis über 1 MW. Die Technologie von MPW bietet höchste Wirkungsgrade auch im tiefen Teilleistungsbereich.

Der Einfluss digitaler Technologie auf IT-Anwendungen sowie Produktions- und Sicherheitsanlagen wächst stetig an. Die modulare Multi Power-USV (MPW) ist für kritische Lasten aller Art ausgelegt. MPW kann einfach, ohne Anfangsüberdimensionierung mit den Anforderungen der Last wachsen. Da bei modularer Technik auch auf einfachste Weise Redundanz entsteht, führt selbst ein Ausfall eines Moduls nicht zum Verlust der Stromversorgung.

Hochstehende Technik

Die modularen USV-Leistungsmodule arbeiten mit neuester Technologie. Mit ihrem Dreistufen-NPC-Wechselrichter und der PFC-Technik im Eingang (Power Factor Corrected), bietet diese USV eine optimale Lösung hinsichtlich Gesamtwirkungsgrad, Eingangsleistungsfaktor und Auswirkung der Oberwellen auf die Versorgungsquelle. Der Wirkungsgrad des Systems liegt im OnLine-Betrieb (doppelte Umwandlung) bei über 96,5%. Selbst bei einer Last von nur 20% erreicht MPW eine herausragende Leistung von über 95%. Für den Netzversorger zählt die sehr geringe Oberwellenverzerrung, wobei der Leistungsfaktor annähernd «1» beträgt.

Sowohl die Leistungsmodule als auch die Batterieeinheiten werden bezüglich der Temperatur überwacht. Die Kühlleistung der Lüfter arbeitet bedarfsorientiert.

Das Interview

Setzt seit bald 20 Jahren auf die ALMAT AG: Vincenzo Tancredi von der Herzog Kull Group Engineering AG Pratteln.

Seit wann sind Sie Kunde der Firma ALMAT?

Ich arbeite seit 19 Jahren mit der ALMAT AG. Den ersten Auftrag führten wir 1998 zusammen aus.

Haben Sie sich zunächst beschnuppert und sind dann Partner geworden?

Ja, so kann man das sagen. Das erste Projekt, «Coop Rheinfelden», war wie immer im Leben ein Ver-

such. Dieser Einstieg und die Folgeprojekte waren erfolgreich, und so wurde die ALMAT AG im Laufe der Zeit von der Option zur festen und bevorzugten Partnerin. Mittlerweile haben wir auch Grossprojekte wie «Novartis Stein» oder «Coop Kaiseraugst» hervorragend gemeinsam abgewickelt.

Was empfinden Sie bei der Zusammenarbeit als besonders positiv?



Vincenzo Tancredi, Projektleiter, Herzog Kull Group Pratteln

Mir gefällt, dass diese Firma über die komplette Bandbreite des Personals hinweg gut aufgestellt ist. Ich habe stets kompetente Ansprechpartner, beginnend beim Verkauf über die Planung bis hin zu den Technikern und für die Nachbetreuung.

«CrystalWay» 19022 mit ausgezeichnetem Design

Die «CrystalWay» wurde 2016 in England, in Zusammenarbeit mit der ICEL, mit dem LUX AWARD ausgezeichnet, und zwar als bestes Produkt des Jahres in der Kategorie Notbeleuchtung.



Die Jury beschrieb die «CrystalWay» als «elegant» und «hervorragend konstruiert»

EATON

ICEL ist das Industrie-Gremium für Notbeleuchtung in England. Ihre Aufgabe besteht darin, die Industrie zu stärken und die Vorteile guter Beleuchtungsqualität zu fördern.

Die Leuchte besticht durch folgende Merkmale:

- Exklusive Scheibenleuchte mit LED-Lichtleiter-Technologie und einer Erkennungsweite von 30 m
- Klares Design mit hochtransparentem Rahmen mit austauschbarem, innenliegendem Siebdruck-Piktogramm
- Inklusive Piktogramm-Set (Pfeil rechts, links, unten, oben, blind) für die häufigsten Anwendungen
- Nur eine Bestellnummer für Wand- und Deckenmontage
- Erweiterbar durch umfangreiches Zubehör, z. B. Gehäuse für Deckeneinbau, Seilabhängung,

Piktogramme für 90° Wandmontage

- Geringe Aufbauhöhe durch kompaktes Elektronikgehäuse mit nur 22 mm Höhe
- Optimale Erkennbarkeit durch hohe Leuchtdichte der weissen Kontrastfarbe (> 500 cd/m²) gem. DIN 4844-1 / ISO 3864-1 (für helle Umgebung im Netzbetrieb) und hohe Gleichmässigkeit Lmin/Lmax > 0,8
- Reduzierte Batteriekosten durch geringe Stromaufnahme
- Geringe Betriebskosten durch niedrige Anschluss-Wirkleistung von nur 3,7 W
- Minimaler Wartungsaufwand durch hohe Lebensdauer der LEDs (> 50 000 Stunden)

Weitere Informationen zur Leuchte finden Sie auf unserer Webseite www.almat.ch.

Was war für Sie und Ihre Auftraggeber entscheidend, Ihre Projekte immer wieder an die ALMAT AG zu vergeben?

Dass ich bereits während der Planungsphase auf gute Unterstützung zählen kann. Mir werden Ortsbegehungen zur detailgerechten Planung angeboten, ich erhalte Hilfe und Zuarbeit bei der Plangestaltung, Ideen können ausgetauscht und Vorschläge überdacht werden. Bei all diesen Vorteilen und überdurchschnittlichen Serviceleistungen kann ich meinen Kunden dennoch marktgerechte Preise anbieten.

Wenn Sonderwünsche des Bauherrn vorliegen, kann dies Herausforderung oder Problem sein. Wie

verläuft die Zusammenarbeit, wenn Sie solche besonderen Anliegen mit der ALMAT umsetzen wollen?

Die ALMAT AG bringt immer gute Lösungsvorschläge. Das Motto lautet zunächst «Nichts ist unmöglich». Dann werden Ideen geliefert und auf ihre Machbarkeit geprüft. Die Lösungen sind mal erstaunlich einfach, mal wunderbar kreativ, aber am Ende immer bezahl- und umsetzbar.

Herzlichen Dank für dieses Interview und Ihr Vertrauen in die Firma ALMAT.

Wir sind stolz, in der Erstausgabe der ALMAT-Hauszeitung vertreten zu sein und bedanken uns ebenfalls für die guten Beziehungen und Erfolge.